

## Was sollte ein/e Antragsteller/in zur Stellung eines Gewaltschutzantrages mitbringen:

- Personalausweis  
(oder gleichwertiges Dokument zum Ausweisen)
- Name und genaue Anschrift d. Antragsgegner/s/in
- Anschrift von Zeugen (soweit vorhanden)
- eine von ihm / ihr zusammengefasste **schriftliche** Darstellung der Ereignisse der letzten 2 - 3 Wochen (soweit dies möglich ist)
- bei Sprachproblemen eine Person, die **gut** dolmetschen kann
- Einkommensnachweis (ggf. Sozialleistungsbescheid)
- Unterlagen von Polizei, Arzt oder Krankenhaus (soweit vorhanden)
- Zeit (die Antragsaufnahme kann durchaus 1 Stunde dauern)